

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 9

Rubrik: Kongresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE BRIENZ-ROTHORN-BAHN

«Der Dampfbetrieb unserer Rothornbahn erweist sich immer mehr als eine grosse Attraktion, die sich bei den Touristen zunehmender Beliebtheit erfreut. Ohne die Schwierigkeiten einer Beibehaltung der Dampftraktion übersehen zu wollen, muss doch festgehalten werden, dass eine Änderung im Betrieb der

◀ Auf dem Wanderweg vom Briener Rothorn (2353 m) nach Lungern-Schönbüel und dem Brünig. Am Horizont Eiger, Mönch und Jungfrau.
Teleaufnahme Giegel SVZ

Sur le chemin qui relie le Briener Rothorn (2353 m), Lungern-Schönbüel et le Brünig. A l'horizon: l'Eiger, le Mönch et la Jungfrau

Sul sentiero che dal Briener Rothorn (2353 m) porta a Lungern-Schönbüel e al Brünig. All'orizzonte, l'Eiger, il Mönch e la Jungfrau

On the way down from the Briener Rothorn (7720 ft.) to Lungern-Schönbüel and the Brünig. In the background: Eiger, Mönch and Jungfrau peaks

Brienz-Rothorn-Bahn unserem touristischen Image gewaltigen Schaden zufügen würde.» Wir entnehmen diese Feststellung des Verkehrsvereins Brienz der jüngst erschienenen Broschüre «Brienz-Rothorn-Bahn – unsere letzte Dampfzahnradbahn», die Christian Lüber in Brienz lebendig geschrieben, bebildert und gestaltet hat.

KONGRESSE

EINE BEDEUTENDE LUFTFAHRTTAGUNG IN LUZERN

Vom 27. September bis 1. Oktober hält in Luzern die Fédération aéronautique internationale (FAI), das Weltfliegerparlament, ihre diesjährige Jahresversammlung ab. Dieser Kongress erhält, abgesehen von seinem Tagungsprogramm, auch dadurch ein besonderes Gepräge, dass in seinem Rahmen verschiedene Auszeichnungen verliehen werden. So wird dem amerikanischen Astronauten James A. Lowell die höchste Auszeichnung der FAI, die goldene «De-Vaulx»-Medaille zuteil. Ferner ist der Crew von Apollo 13 die Komarow-Medaille zugeeignet und den russischen Kosmonauten A.G. Nikolajew und V.J. Sewastjanow die Yuri-Gagarin-Medaille. Im Zusammenhang mit dem FAI-Kongress wird im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern das amerikanische Mondauto, das Lunar Roving Vehicle, gezeigt, wie es für Apollo 15 konstruiert worden ist. Gleichzeitig ist ein Mondstein zu sehen, der beim Apollo-11-Unternehmen vom Astronauten Neil Armstrong aus dem «Meer der Ruhe» zurückgebracht wurde.

BERN ALS KONGRESSSTADT

Rund 500 Teilnehmer aus etwa 40 Ländern der ganzen Welt vereinigen sich vom 12. bis 17. September in Bern zur 5. Internationalen Konferenz der Versicherungsmathematiker und Sozialstatistiker. Die Konferenz, die letztmals 1966 in Paris stattgefunden hat, dient dem Meinungsaustausch über Fragen der sozialen Sicherheit. – Die neuesten Erkenntnisse der Erforschung der Schilddrüse und ihrer Erkrankungen auszutauschen, stellt sich der 4. Europäische Schilddrüsen-Kongress zur Aufgabe, der vom 20. bis 24. September rund 350 Ärzte und Wissenschaftler aus 30 europäischen Ländern und aus Übersee in der Bundesstadt zusammenführen wird. – Vom 26. September bis 1. Oktober hat das Schweizerische Landwirtschaftliche Technikum in Zollikofen bei Bern ein Internationales Biometrisches Seminar zu Gast, zu dem etwa 100 Teilnehmer aus der Schweiz und den Nachbarländern erwartet werden. Bei diesem Schulungskurs geht es darum, biologische Vorgänge zu objektivieren, das heisst mit mathematischen Mitteln zu erfassen.

VERSICHERUNGSFACHLEUTE TAGEN IN ZÜRICH

Dass das 6. Colloque juridique international, das vom 8. bis 11. Oktober in Zürich abgehalten wird, ein durchaus repräsentatives Gesicht trägt, geht schon daraus hervor, dass in der Eröffnungssitzung am Freitagvormittag, 8. Oktober, im Zürcher Kongresshaus auch Bundesrat von Moos das Wort ergreifen wird. Nach einer mittäglichen Zürichseerundfahrt folgen dann am

MEIRINGEN IM ZEICHEN DER KRISTALLE

Der berneroberrländische Kurort Meiringen empfängt in den Tagen vom 23. bis 26. September Strahler und Mineralienfreunde zur Schweizerischen Mineralienbörse 1971. Organisiert wird die bedeutendste Veranstaltung unseres Landes auf diesem interessanten und reizvollen Gebiete im Auftrag der Schweizerischen Vereinigung der Strahler und Mineraliensammler (SVSM) von den Strahlern und Mineralienfreunden aus dem Oberhasli. Die Mineralienbörse, die am Samstagabend, 25. September, die Generalversammlung der SVSM mit Abendunterhaltung vorausgeht, findet am Sonntag in der neuen Doppelturnhalle und im Singsaal Meiringen statt. Da die Börse dieses Jahr in einer Berggegend durchgeführt wird, soll sie insofern einen entsprechenden Rahmen erhalten, als eine klare räumliche Trennung zwischen alpinen Mineralien und Schmuck oder importierten Mineralien, unter Bevorzugung der schweizerischen Mineralien, angestrebt ist. An drei Tagen vor der Eröffnung der Börse sind bergmännisch und wissenschaftlich geführte Expeditionen eingeräumt: So wird am 23. September die Erzegg-Planplatte aufgesucht, wo bis Ende des 18. Jahrhunderts Eisenerz gewonnen und für die Stadt Bern verarbeitet wurde. Der 24. September führt in das geologisch und mineralogisch interessante Gebiet Grimsel–Unteraargletscher–Zinggenstock–Oberaar. Am 25. September folgt eine Exkursion nach Rotlauri-Kammegg mit Besuch der Epidot-Scheelit-Fundstellen und der alten Bleimine, evtl. Grimsel-Nägeli-gräbli–Rhonegletscher mit Besuch der Kristallgrotte Grimsel.

Freitagnachmittag und am Samstag die Arbeitssitzungen mit Fachberichten und Diskussionen über die zur Behandlung gestellten versicherungsjuristischen Probleme. Das Colloque juridique international pflegt im Dreijahresturnus in verschiedenen Ländern unter dem Patronat des Comité européen des assurances stattzufinden. Nebst leitenden Funktionären aus der Assekuranz rekrutieren sich die Teilnehmer aus Kreisen der Universitätsprofessoren, der Justiz und der Spitzenmagistraten. Der Zürcher Kongress ist gemeinsam organisiert durch den Verband schweizerischer Versicherungsgesellschaften und die Unfalldirektorenkonferenz.

EIN MEDIZINISCHER WELTKONGRESS IN LUZERN

«Spezielle Probleme des geschwollenen Beines», so fasst sich die Thematik des 4. Weltkongresses für Phlebologie zusammen, den im Auftrag der Union internationale de phlébologie die Schweizerische Gesellschaft für Phlebologie vom 20. bis 24. September in Luzern durchführt. Zu diesem Kongress werden gegen ein halbes Tausend Ärzte, grossenteils mit Begleitpersonen, aus rund 30 europäischen und überseeischen Ländern erwartet. Seit den ersten internationalen Kongressen ist die Phlebologie in den meisten Ländern zu einer anerkannten medizinischen Spezialität geworden.

DAVOS, KONGRESSORT FÜR MEDIZINISCHE DISZIPLINEN

Davos, bereits vielfach erprobt und bewährt als Tagungsstätte medizinischer Kongresse, wird vom 7. bis 9. Oktober kompetenteste Fachleute zu einem internationalen medizinischen Symposium empfangen. Diese wissenschaftliche Tagung, die vom Ärzteverein Davos betreut wird, befasst sich mit dem Thema «Aspergillosis und Farmer's Lung bei Mensch und Tier». Die beiden zur Diskussion gestellten Pilzkrankungen spielen in der Landwirtschaft der Voralpen- und der Alpengebiete eine nicht zu unterschätzende Rolle. In der Schweiz ist die Farmer's Lung durch eingehende Untersuchungen im Schächental als die sogenannte Urner Krankheit bekanntgeworden. Immer mehr zeigte es sich aber, dass auch in andern Alpentälern Krankheitsfälle bei Mensch und Tier auftreten. Die Verhütung dieser Erkrankung ist vor allem für den Menschen von grosser Bedeutung, da deren Verlauf sehr ungünstig ist. Dieses 4. internationale Symposium wird deshalb nicht nur theoretisch bedeutsam sein, sondern auch den interessierten Schweizer Ärzten und Tierärzten die Möglichkeit bieten, ihre Kenntnisse zu erweitern. In seinem Rahmen wird auch ein öffentlicher Vortrag über die Symptome und den Verlauf der Krankheit orientieren.